

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Geomatik

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Mai 2025 eine Professur für Geomatik zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Wir suchen eine hochqualifizierte und fachlich erfahrene Persönlichkeit für das Institut für Geomatik innerhalb des (ab 1. Jänner 2025) neuen Departments für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität. Die Position umfasst Lehre und Forschung in allen wichtigen Bereichen der Fernerkundung und räumlichen Betrachtungsebenen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Erfassung und Analyse von Fernerkundungsdaten für die Erforschung und Überwachung von Ökosystemen, Klima- und Landnutzungsänderungen. Der*Die Bewerber*in sollte hervorragende Leistungen in Fernerkundungsmethoden nachweisen und bereit sein, als Leiter*in des Instituts für Geomatik zu fungieren. Der*Die Bewerber*in hat ein inter- und transdisziplinäres Forschungsprofil. Der*die erfolgreiche Kandidat*in repräsentiert das wissenschaftliche Gebiet der Geomatik in Forschung, Lehre und Third Mission.

In der forschungsgeleiteten Lehre wird die Mitwirkung an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen Agrarwissenschaft, Forstwirtschaft, Umwelt- und Bioressourcenmanagement, Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur sowie Umweltingenieurwissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien vorausgesetzt, einschließlich der Betreuung von entsprechenden Abschlussarbeiten. Die Lehrtätigkeit in Bachelor-Studiengängen ist eine verpflichtende Voraussetzung. Präsenz an der Universität wird erwartet.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Professur ist die engagierte, kollegiale Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und im Management.

Der*Die erfolgreiche Bewerber*in verfügt sowohl in der Lehre als auch in der Forschung über exzellente Fachkenntnisse auf Gebieten der Fernerkundung, die mit den Forschungsschwerpunkten der BOKU in Verbindung stehen.

Die Hauptaufgaben umfassen die Einwerbung von Drittmitteln durch Förderungen und Kooperationsprojekte, Förderung von inter- und transdisziplinärer Forschung, die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in referierten Fachzeitschriften und Präsentation auf führenden Konferenzen, Lehre in Bachelor-, Master- und Doktoratskursen im Bereich Fernerkundung, Betreuung von Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen sowie die aktive Teilnahme am Leben der Universität, des Departments und des Instituts.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige internationale facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation; Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu erlernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Univ.-Prof. Dr. Gernot Stöglehner, Telefon: +43 1 47654 85501, E-Mail: gernot.stoeglehner@boku.ac.at.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **15. Dezember 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien (berufungen@boku.ac.at).

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID, inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/teachingportfolio>.
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>